

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2012-02-15  
PS.10 24 31 00

## **N I E D E R S C H R I F T**

### **31. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 07.02.2012  
**Sitzungsbeginn:** 18:34 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943  
Luckenwalde

#### **Anwesend**

##### **Vorsitzender-**

Herr Jochen Neumann

##### **Mitglieder-**

Herr Hans-Jürgen Akuloff  
Herr Jens Bärman  
Herr Peter Gruschka  
Herr Ralf Lindner  
Herr Matthias-Eberhard Nerlich  
Herr Erik Scheidler  
Herr Detlev von der Heide  
Herr Michael Wessel

##### **Sachkundige Einwohner-**

Herr Werner Fränkler  
Herr Norbert Jurtzik  
Herr Klaus-Dieter Langner  
Herr Marco Wende

##### **Verwaltung-**

Herr Peter Mann  
Frau Petra Mnestek  
Herr Ingo Reinelt  
Herr Jürgen Schmeier  
Frau Carola Schütze  
Frau Jutta Stohwasser

##### **Schriftführerin-**

Frau Sonja Dirauf

#### **Abwesend:**

##### **Mitglieder-**

Herr Gerhard Maetz

##### **Sachkundige Einwohner-**

Herr Ralf Eyssen

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2012-02-15  
PS.10 24 31 00

### Tagesordnung:

#### I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.11.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Vorstellung Rekrutierungsservice Hochschulabsolventen
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Haushaltssatzung 2012 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-5377/2012
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Ausschussvorsitzenden

#### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Herr Neumann** eröffnet die 31. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 9 Mitglieder anwesend.

#### **TOP 2. Einwohnerfragestunde**

keine

#### **TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.11.2011**

keine

#### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

#### **TOP 5. Vorstellung Rekrutierungsservice Hochschulabsolventen**

**Frau Stohwasser** stellt das Projekt Rekrutierungsservice Hochschulabsolventen vor, ein gemeinsames Vorhaben der Regionalen Wachstumskerne Luckenwalde und Ludwigsfelde.

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2012-02-15  
PS.10 24 31 00

Sie erläutert den Förderhintergrund, Inhalt, Finanzierung und Zeitrahmen (siehe Anlage 1). Zielgruppe des Projektes sind Hochschulabsolventen und Studenten. Neben der Rekrutierung von Fachkräften geht es außerdem darum, den Wirtschaftsstandort Luckenwalde zu präsentieren. Ausgeschrieben werden soll das Projekt in Form eines Teilnahmewettbewerbes auf Grund der Fördersumme europaweit.

Auf Nachfrage von **Herrn Bärmann** erklärt **Frau Stohwasser**, dass es nicht die Zielrichtung des Projektes ist, auch Hochschulabsolventen zu unterstützen, die sich in Luckenwalde selbständig machen wollen.

**Herr Jurtzik** lobt den leichten Zugriff über eine Internetplattform und fragt, welche Fachkräfte in Luckenwalde vorrangig gesucht werden.

**Frau Stohwasser** antwortet, dass vor allem Sonderfachkräfte für den Biotechnologiepark gesucht werden, sich der Fachkräftemangel aber auch im Bereich Maschinenbau bemerkbar macht.

**Herr Neumann** regt an, die neuen Fachkräfte bei der Finanzierung des Wohnraums in Luckenwalde zu unterstützen. Die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH könnte dabei ein möglicher Partner sein.

**Frau Stohwasser** hält eine positive Willkommenskultur für sehr wichtig, doch diese Art der Unterstützung ist über dieses Projekt förderrechtlich nicht umsetzbar.

Auf Nachfrage von **Herrn Akuloff** informiert **Frau Stohwasser** darüber, dass das Projekt in Absprache mit der Agentur für Arbeit ablaufen wird. Die Stadt will keinen Einfluss auf die Personalpolitik der Unternehmen nehmen, sondern diese unterstützen und die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Wirtschaft in Luckenwalde verbessern.

**Herr Wessel** gibt zu bedenken, dass bei diesem Projekt die Branche der Personalrekrutierung mit Fördergeldern unterstützt werde.

**Herr von der Heide** befürwortet das Projekt, da es kleinere Unternehmen in Regionen jenseits der großen Industriestandorte Deutschlands unterstützt.

**Herr Nerlich** schlägt vor, die Ausschreibung zu teilen, da es wünschenswert sei, Angebote aus der näheren Umgebung zu erhalten.

### TOP 6. Beschlussvorlagen

#### TOP 6.1. Haushaltssatzung 2012 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-5377/2012

Auf die Frage von **Herrn Scheidler** nach Haushaltsmitteln für die Sanierung des Freibades gibt **Frau Mnestek** bekannt, dass 45.000 Euro für den Unterhalt des Freibades eingeplant sind.

**Herr Neumann** spricht sich gegen die Veranschlagung von 50.000 Euro Planungskosten für ein Außenbecken der Fläming-Therme aus.

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2012-02-15  
PS.10 24 31 00

**Frau Mnestek** erinnert an den Vorschlag der Bürgermeisterin, dass die Stadtverordneten entscheiden sollen, ob das Geld für eine Erdsauna oder ein Außenbecken verwendet werden soll. Die Therme müsse attraktiver werden, aber sie könne nicht versprechen, dass im Jahr 2013 die Mittel für die Umsetzung der jetzigen Planung vorhanden sein werden.

**Herr Bärmann** spricht sich für die Erweiterung der Therme aus. Planungskosten seien die Voraussetzung für eine spätere Umsetzung. Außerdem fragt er, ob Mittel für die Sanierung von Straßen, Gehwegen etc. eingeplant sind.

**Frau Mnestek** informiert darüber, dass seit Jahren in etwa die gleiche Summe für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen veranschlagt wird. In diesem Jahr waren dafür 255.000 Euro vorgesehen worden und das Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt hat von sich aus auf 5.000 Euro verzichtet. Leider reichen die Mittel in diesem Bereich oft nicht aus, mehr kann jedoch nicht veranschlagt werden.

**Herr Neumann** fragt nach dem Grund für die Steigerung der Position Zinszahlung für nicht rechtzeitig abgeforderte Fördermittel.

**Herr Mann** erklärt, dass es sich dabei um Zinsen handelt, die gezahlt werden müssen, wenn Fördergelder beantragt, aber nicht fristgerecht verwendet werden konnten. Das betrifft hauptsächlich das Stadterneuerungsprogramm. Zum Teil liegt das an Verzögerungen, die durch die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH verursacht wurden. Die unstabile Fördersituation habe viele Antragsteller verunsichert. Außerdem müssen zum Teil für Großprojekte Fördermittel angespart werden, wofür die Zinszahlungen dann in Kauf genommen werden müssen. Die Zinszahlungen werden aber weitergereicht, wenn es sich um Fremdverschulden handelt. Ein weiterer Grund waren Umsetzungsprobleme der Projekte. Der Verlust beträgt etwa drei Prozent, die aber wieder in das Förderprogramm zurückfließen (ausgenommen Stadtrückbau). Die Stadt will möglichst viele Fördergelder beantragen, bevor die Mittel extrem zurück gefahren werden.

**Herr Neumann** wünscht sich in Zukunft mehr Informationen über die Beantragung und Verwendung von Fördergeldern.

**Herr Nerlich** spricht sich dafür aus, Mittel für die zukünftige Sanierung des Boulevards anzusparen.

**Frau Mnestek** weist auf einen Fehler der Haushaltssatzung auf Seite 282 hin. In der Position Personalstellen ist die Zahl 1,20 Angestellte durch 0 zu ersetzen.

**Herr Neumann** erinnert daran, dass alle Fragen zur Haushaltssatzung bis zum 24. Februar 2012 schriftlich eingereicht werden sollen.

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2012 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0  
**Zustimmung empfohlen**

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2012-02-15  
PS.10 24 31 00

### TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

#### TOP 7.1. Hohe Wasserstände durch nicht funktionsfähige Gräben

**Herr Bärmann** fragt im Auftrag eines Bürgers aus dem Bereich Spandauer Straße nach der Situation der Luckenwalder Gräben und dem Umgang mit dem erhöhten Wasserspiegel.

**Herr Schmeier** erläutert den Zustand von Weichpohl-, Mittelbusch-, Mittelfeld-, Mönchwiesen- und Seifgräben. Diese sind zu großen Teilen kaum noch funktionsfähig, da sie überbaut und verschmutzt oder verfüllt wurden.

Die Stadt hat die Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz intensiviert und diesen mit einer Sohlenräumung und der Entkrautung der Gräben beauftragt.

Anhand des Gewässerpegels der Nuthe (Anlage 2), den Niederschlagsmengen in Luckenwalde (Anlage 3) und Bodenuntersuchungen im Bereich der Berkenbrücker Chaussee/Frohe Zukunft zeigt sich, dass der Grundwasserspiegel in den letzten Jahren um etwa 45 cm gestiegen ist. Die Niederschlagsmengen vor allem im Sommer 2011 waren in etwa doppelt so hoch wie durchschnittlich.

Demnächst ist geplant, 95 m Gräben zwischen Nordstraße und An den Eichelstücken mit Hilfe der Jugendfeuerwehr freizulegen. Als eine weitere Maßnahme wurde auf dem städtischen Grundstück der Druckleitung eine größere Entwässerungs- und Versickerungsmulde angelegt, die die Wassersituation der Anwohner verbessern soll. Einige Anlieger des Mönchwiesengrabens haben inzwischen selbst das Grabenprofil ausgehoben und damit dazu beigetragen, die Gräben Luckenwaldes wieder funktionsfähig zu machen.

Die Stadt hat außerdem die Deutsche Bahn dazu aufgefordert, die Gräben im Bereich des Bahndammes zu säubern.

Der einstige Seifgraben dagegen ist zu großen Teilen nicht mehr existent, weil er massiv überbaut wurde. Die hohen Wasserstände, die dadurch verursacht werden, betreffen aber keine Wohngebiete, sondern nur Gartenanlagen und können deswegen nicht vorrangig betrachtet werden.

**Herr Bärmann** regt an, sich die Luckenwalder Gräben im Rahmen des Ausschusses vor Ort anzusehen.

**Herr Wessel** weist auf die Problematik der Gräben im Bereich des Tierparks hin. Er schlägt als grundsätzliche Lösung vor, Laubsäcke an die Gartenanwohner der Gräben zu verteilen, damit das Laub der städtischen Bäume entsorgt werden könne.

**Herr Neumann** weist darauf hin, dass es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, wenn Anlieger Laub und Gartenabfälle in die Gräben werfen.

Auf Nachfrage von **Herrn Wessel** informiert **Herr Schmeier** darüber, dass in diesem Bereich keine Baumschnitte geplant sind.

**Herr Neumann** weist darauf hin, dass dieses Themenfeld in den Aufgabenbereich des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung fällt.

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

2012-02-15  
PS.10 24 31 00

### TOP 7.2. Besichtigung Flughafen Berlin-Brandenburg

**Herr Gruschka** erinnert daran, dass vor Jahren über eine Besichtigung des neuen Flughafens Berlin-Brandenburg nachgedacht wurde und schlägt vor, diese nun kurz vor der Fertigstellung stattfinden zu lassen.

### TOP 7.3. Gefährdung durch extreme Kälte

**Herr Akuloff** fragt nach Problemen in der Notunterkunft auf Grund der extremen Kälte. Außerdem möchte er wissen, wie viele Luckenwalder Bürger zur Zeit keinen Strom haben, weil sie die Rechnungen der Städtischen Betriebswerke nicht bezahlen konnten.

**Herr Reinelt** gibt bekannt, dass in der Stadtverwaltung keine Liste von Haushalten ohne Strom vorhanden ist.

**Herr Akuloff** weist auf die Fürsorgepflicht der Stadt hin.

**Herr Mann** entgegnet, dass es keine Probleme in der Notunterkunft gibt und die Städtischen Betriebswerke Regelungen für Versorgungssicherheiten getroffen haben. Niemand sei wegen der Kälte in Gefahr.

**Herr Neumann** ergänzt, dass die Städtischen Betriebswerke als eines der einzigen Unternehmen der Region Inkassoregelungen akzeptieren.

### TOP 7.4. Sanierung Nuthebrücke

**Herr Neumann** fragt, wie die Sanierung der Nuthebrücke an der Feuerwache voran geht.

**Herr Schmeier** informiert, dass das Widerlager erfolgreich ausgeschalt und hinterfüllt werden konnte. Zur Zeit müssen die Bauarbeiten auf Grund der Witterung eingestellt werden, aber die Sanierung erfolgt plangemäß.

### TOP 8. Informationen der Verwaltung

**Herr Schmeier** gibt bekannt, dass die Stadt den Förderbescheid zum fünften Bauabschnitt des Dämmchenwegs erhalten hat.

**Herr Mann** informiert, dass im Gegensatz zu dem, was in der Presse zu lesen war, die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH nicht in Schwierigkeiten ist. Zur Abstimmung des Unternehmenskonzeptes wird es am 16. Februar eine nicht öffentliche Besprechung des Aufsichtsrates, der externen Beauftragten der Stadt, der Geschäftsführung und Mitgliedern des Finanzausschusses geben.

**Herr Mann** informiert weiterhin, dass das Energie- und Klimaschutzkonzept inzwischen ausgeschrieben wurde. Nach einer Vorauswahl wurden sechs Bewerber angeschrieben. Die Kooperationsvereinbarung mit Trebbin und Jüterbog ist in Arbeit.

In der nächsten Ausschusssitzung möchte **Herr Mann** über die Richtlinie des Verfügungsfonds des ASZ-Programms und den Planungsstand der Anbindung Flaeming-Skate an den Postbahnhof informieren.

**Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde**  
**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt**

2012-02-15  
PS.10 24 31 00

**TOP 9.            Informationen des Ausschussvorsitzenden**

keine

Um 20:08 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Jochen Neumann  
Vorsitzender

Sonja Dirauf  
Schriftführerin

PS.10 24 31 00